

Grundsätze für die Beurteilung von Härtefällen bzw. Anträgen auf bevorzugte Berücksichtigung der örtlichen Präferenz für das Praktische Jahr:

Beschluss der Studienkommission vom 21.06.2007

Auf der Grundlage der Studienordnung werden von der Studienkommission folgende Grundsätze für die Beurteilung von Härtefallanträgen bzw. Anträgen auf bevorzugte Berücksichtigung der örtlichen Präferenz für das Praktische Jahr beschlossen:

Studierende mit...	Antrag und Nachweise	Ergebnis	Priorität
...Kind(ern)	<ul style="list-style-type: none"> formloser Antrag Geburtsurkunden Kind(er), Wohnortnachweise Antragsteller + Kind(er) (Es reicht die Meldebescheinigung zum Erlass der Studiengebühren aus!) 	bevorzugte wohnortnahe Zuteilung	1
...bestehender Schwangerschaft (selbst)	<ul style="list-style-type: none"> formloser Antrag ärztliches Attest über bestehende Schwangerschaft ggf. Wohnortnachweis 	bevorzugte wohnortnahe Zuteilung	1
...bestehender Schwangerschaft (der Lebensgefährtin)	<ul style="list-style-type: none"> formloser Antrag ärztliches Attest über bestehende Schwangerschaft der Lebensgefährtin Wohnortnachweis der Lebensgefährtin ggf. eigener Wohnortnachweis 	bevorzugte wohnortnahe Zuteilung	1
...mit Ehepartner bzw. Heiratsabsicht	<ul style="list-style-type: none"> formloser Antrag Auszug Familienbuch Wohnortnachweis(e) amtliche Bescheinigung (z.B. standesamtliches Aufgebot) ggf. Arbeitsstellennachweis des Ehepartners 	bevorzugte wohnortnahe Zuteilung	1
...mit Erkrankung, deren Behandlung nur am Ort zumutbar ist	<ul style="list-style-type: none"> formloser Antrag ärztliche/therapeutische Bescheinigung (Stellungnahme), aus der die Unzumutbarkeit der örtlichen Veränderung aus medizinischer/therapeutischer Sicht hervorgeht ggf. Wohnortnachweis 	bevorzugte wohnortnahe Zuteilung	1
...mit nachgewiesener Pflege- bzw. Sorgspflicht für nächste Angehörige	<ul style="list-style-type: none"> begründeter formloser Antrag Nachweise über Pflegestatus (z.B. amtliche oder ärztliche Bescheinigung) Wohnortnachweise (selbst und der Pflegeperson) 	bevorzugte Zuteilung an das nächstgelegene Krankenhaus bezogen auf den Wohnort der zu pflegenden Person	1
...aus finanzieller Gründen (nur möglich, insoweit keine andere Finanzierungsmöglichkeit erschlossen werden kann)	<ul style="list-style-type: none"> begründeter formloser Antrag Nachweise über Ausschöpfung anderer finanzieller Unterstützungsmöglichkeiten (z.B. BAföG, KfW-Studienkredit etc.) ggf. Wohnortnachweis 	bevorzugte Zuteilung zu einem Ort mit kostenloser Unterkunft und Verpflegung und ggf. monatlicher Entschädigung	2
...mit Beteiligung an wissenschaftlichem Projekt (z.B.	<ul style="list-style-type: none"> begründeter formloser Antrag vom Direktor der das Projekt durchführenden Abteilung (mit)unterzeichnete Stellungnahme, aus der die Notwendigkeit der örtlichen Nähe sachlich hervorgeht und in der ausdrücklich bestätigt wird, dass die Beteiligung an dem wissenschaftlichen Projekt die fachspezifische Ganztagsausbildung im PJ nicht beeinträchtigt ggf. Wohnortnachweis 	bevorzugte wohnortnahe Zuteilung	3
...mit ehrenamtlichem/gesellschaftlichem Engagement	<ul style="list-style-type: none"> begründeter formloser Antrag geeignete Nachweise, aus denen eine herausgehobene Funktion deutlich wird (z.B. „Zugführer“ im Rettungsdienst) ggf. Wohnortnachweis 	bevorzugte wohnortnahe Zuteilung	4